

vanDeemten



Rider – Technik

Besetzung

Wir sind 4 Musiker:

- Stephan (Lead-Gesang und zweite Gitarre)
- Stefan (Lead-Gitarre und zweiter Gesang)
- Tobi (Bass)
- Julius (Drums)

Backline

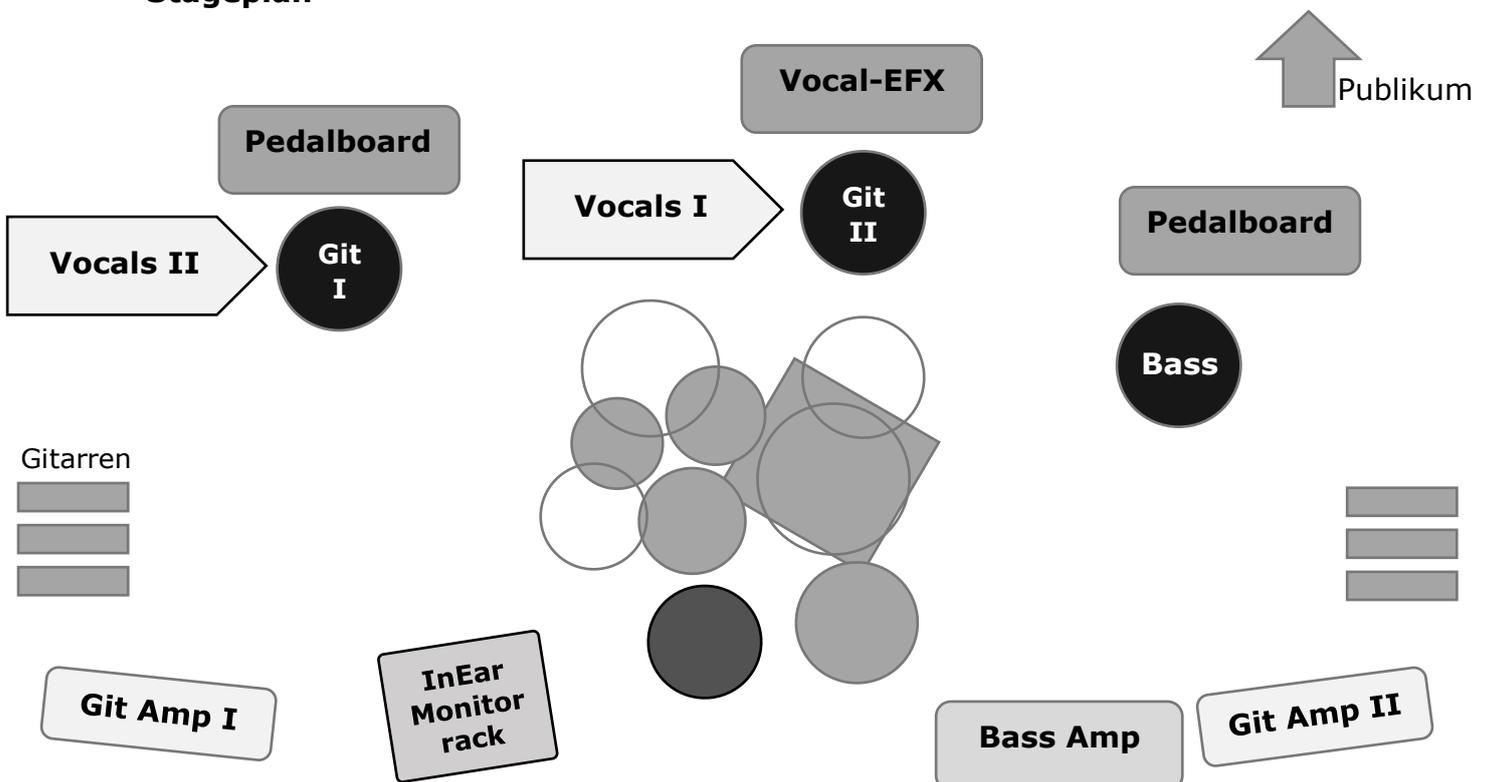
Wir bringen mit:

- Alle Instrumente (Gitarren, Bässe, ganzes Drumset)
- Topteile (Gitarren und Bass)
- Cabinets (wenn nicht anders abgesprochen, je 4x12 pro Gitarre, 6x10 für Bass)
- Ein Vocal-Effektgerät für die Lead Vocals
- Ein eigenes Monitoring-Rack für InEar Monitoring

Wir erwarten:

- Strom (min. 6 Schuko-Steckdosen, davon 2 am vorderen Bühnenrand)
- Eine zur Location passende PA
- Mikrofone (min. 2x Gesang, 2x Gitarren-Amp, Bass-Drum, 2x Overhead)
- Kabel, Ständer, usw.
- Einen FOH-Techniker

Stageplan



Monitoring

Wir bringen unser eigens InEar-Monitoring-Rack mit und mischen unseren Monitor-sound selbst auf der Bühne. Dieses System wird in die bestehende Tonanlage integriert und funktioniert aus Sicht des FOH-Technikers wie ein 8-fach Multicorekabel.

Die Mikrofone für:

- Gesang („**Voc Lead**“ und „**Voc 2**“)
- Gitarren („**Git Lead**“ und „**Git 2**“)
- Bass-Drum („**BD**“)
- Schlagzeug-Overheads („**OH1**“ und „**OH2**“)

und der DI-Ausgang des Basses („**Bass**“) werden direkt in unser Rack eingesteckt. Von dort werden sie über ein fest verbundenes Multicorekabel an die Stagebox weitergegeben. Dabei finden keinerlei Lautstärke- oder Klangveränderungen statt, das Signal wird wie bei einem regulären Monitorsetup einfach gesplittet.

Die Übertragung der Monitor-signale findet per Funk statt. Wir benötigen keine Funkmikrofone und bitten darum, keine zu verwenden um evtl. Kanalproblemen aus dem Weg zu gehen. Vor und nach unserem Auftritt ist das System abgeschaltet und kann auf der Bühne stehen bleiben.

Für den Techniker heißt das konkret:

- Es bietet sich an, das System möglichst auf der Bühne zu belassen und für andere Bands als „8-fach Multicore“ zu nutzen, um größere Umbauten in der Verkabelung zu vermeiden.
- Die oben angeführten Mikrofone müssen aufgebaut werden, auch wenn sie für den FOH-Sound nicht gebraucht werden. Werden Kondensatormikros verwendet, muss das FOH-Pult die Phantomspeisung liefern.
- Wir erreichen mit diesem System eine relativ moderate Bühnenlautstärke, somit ist eine Abnahme aller Instrumente ohnehin notwendig. Bühnenmonitore sollten während unseres Auftritts aus bleiben.

Mikrofonierung

Wie oben bereits angesprochen, müssen bestimmte Signale zwingend abgenommen werden. Was zusätzlich abgenommen wird überlassen wir der Entscheidung des FOH-Technikers, empfehlen aber sowohl die Snare als auch alle drei Toms abzunehmen. An den Toms können die Mikrofone gerne mit Rim-Mounts befestigt werden, dies ist an der Snare aufgrund des engen Aufbaus nicht möglich. Bewährt hat sich hier ein E906 oder SM57 mit einem kleinen Ständer unter der HiHat.

Welche Mikrofone verwendet werden ist Entscheidung des FOH-Technikers.

Soundcheck

Um unser System einzurichten brauchen wir auf jeden Fall einen Soundcheck, idealerweise ohne Publikum im Vorfeld der Veranstaltung. Unser Material kann gerne während der gesamten Veranstaltung auf der Bühne stehen bleiben (Schlagzeug ausgenommen, ggf. nach Absprache)

Kontakt

Sollte irgendetwas unklar, nicht machbar oder schwierig erscheinen, bitte einfach rechtzeitig vorher Kontakt mit uns aufnehmen. Wir können gerne nochmal alles ausführlich erklären oder z.B. nach Absprache auch eigene Mikros mitbringen, es gibt für alles eine Lösung. **Nr: 01577 3438417** (Tel, Sms, WhatsApp, Telegram)